

+
PAX

Gott allezeit Dank sagen

Eph 5,20

äbtlicher Wahlspruch von Schwester Maria

In der Frühe des heutigen Tages, dem Fest der Hl. Teresa Benedicta vom Kreuz – Edith Stein –
rief der barmherzige Gott unsere Schwester

Äbtissin em. Maria Ursula Wegener OSB

5. Äbtissin unserer Abtei von 1978 – 1997

still und im Frieden heim in das Reich seines geliebten Sohnes.

Schwester Maria wurde am 14. Januar 1928 in Paderborn geboren, trat 1955 in unsere Abtei ein und band sich am 6. August 1957 durch die Profess an unsere klösterliche Gemeinschaft.

Vielfältige Aufgaben wurden ihr im Lauf ihres langen Klosterlebens übertragen. So wirkte sie fast zwei Jahrzehnte an der Editionsarbeit des „Corpus Consuetudinum Monasticarum“ mit, war über lange Jahre Novizenmeisterin und hatte das Amt der Priorin inne, bis sie 1978 von unserem Konvent zur Äbtissin gewählt wurde. Die Benediktion für ihr Amt erhielt sie am 2. Februar 1978.

Besonders wird uns das Wirken Schwester Marias in ihren Jahren als Äbtissin in Erinnerung bleiben: In ihrer zupackenden, optimistischen, immer auf das Gute bedachten Art lenkte sie die Geschicke unserer Abtei mit Eifer und Umsicht.

Nach ihrer Resignation im Jahr 1997 war sie noch viele Jahre in der Sakristei und in der Bibliothek tätig.

Nach und nach verlor Schwester Maria durch mancherlei körperliche Beschwerden an Kraft und wurde seit 2020 in unserem Pflegehaus St. Lukas betreut. Hier verwirklichte sie – für uns deutlich erfahrbar – die tiefe Aussage ihres äbtlichen Wahlspruches, Gott allezeit und für alles Dank zu sagen.

Auch wir wissen Gott und unserer Schwester Maria Dank für den treuen Dienst in und an unserer Gemeinschaft.

Fulda, 9. August 2021

Um Ihr Gedenken im Gebet bitten

Äbtissin Benedikta Krantz OSB
und der Konvent
der Abtei zur Hl. Maria in Fulda

Wir feiern das Requiem am 14. August 2021 – coronabedingt – im Kreis unserer Gemeinschaft und setzen Schwester Maria anschließend auf dem Klosterfriedhof bei.